

# Angeschnittene Einzelne

Englisch: Dirty Single

KAMERA/BEGRIFFE

Einzeleinstellung einer Person mit unscharf angeschnittener zweiter Person im Vordergrund — vermittelt räumliche Nähe der Charaktere.

**Technische Details** Die Kamera wird bei einer Angeschnittenen Einzelnen etwa 15-30 Grad von der direkten Sichtlinie zur Hauptperson entfernt positioniert. Der angeschnittene Gesprächspartner nimmt dabei 10-25% der Bildfläche ein, meist im ersten Bilddrittel. Objektive zwischen 35mm und 85mm (Vollformat-Äquivalent) eignen sich optimal, da sie natürliche Proportionen ohne extreme Tiefenschärfe-Effekte erzeugen. Die Schärfentiefe wird so gewählt, dass die angeschnittene Person leicht unscharf erscheint, während die Hauptperson gestochen scharf bleibt.

**Geschichte & Entwicklung** Die Angeschnittene Einzelne entwickelte sich in den 1940er Jahren als Weiterentwicklung der klassischen Schuss-Gegenschuss-Montage. Regisseure wie Orson Welles und William Wyler experimentierten erstmals systematisch mit dieser Einstellung, um räumliche Beziehungen zwischen Charakteren ohne harte Schnitte zu zeigen. In den 1970er Jahren etablierte sich die Technik als Standard-Werkzeug des New Hollywood-Kinos. Moderne digitale Kameras mit hochauflösenden Sensoren erlauben heute präzisere Kontrolle über Schärfeverlauf und Bildkomposition.

**Praxiseinsatz im Film** Klassische Anwendung findet die Angeschnittene Einzelne in Dialogszenen von "The Godfather" (1972), wo Gordon Willis sie nutzt, um Machtverhältnisse zwischen Charakteren zu visualisieren. In "Her" (2013) setzt Spike Jonze die Einstellung ein, um die emotionale Distanz des Protagonisten zu anderen Menschen zu betonen. Die Technik reduziert Schnittfrequenz in Dialogszenen um 30-40% gegenüber klassischer Schuss-Gegenschuss-Montage und beschleunigt dadurch den Drehprozess erheblich.

**Vergleich & Alternativen** Im Gegensatz zur reinen Einzeleinstellung (Clean Single) behält die Angeschnittene Einzelne räumlichen Kontext bei, ohne zur Totalen oder Halbtotale wechseln zu müssen. Die Over-Shoulder-Einstellung zeigt mehr vom Gesprächspartner, während die Angeschnittene Einzelne stärkeren Fokus auf die Hauptperson legt. Moderne Alternativen umfassen die "Floating Single", bei der die angeschnittene Person durch Kamerabewegung ins Bild wandert, sowie die "Echo Single" mit reflektierten Bildelementen in Spiegeln oder Fenstern.